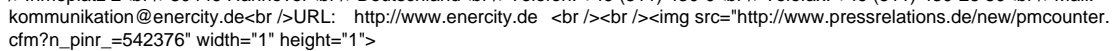




Ökostrom von enercity für bayrische Landesliegenschaften

Ökostrom von enercity für bayrische Landesliegenschaften
Im Juli 2013 hat enercity die europaweite Ausschreibung zur Stromversorgung aller öffentlichen Einrichtungen des zweiteminwohnerreichsten Bundeslandes Bayern gewonnen. Mit einem Auftragsvolumen von circa 300 Millionen Euro und einer Vertragsmenge von rund 1,75 Terawattstunden (TWh) über einen Zeitraum von zwei Jahren handelt es sich um einen der bislang größten Vertriebsfolge in der Geschichte des Unternehmens. Rund 1.000 öffentliche Einrichtungen in Bayern wird enercity ab dem 1. Januar 2014 versorgen - Universitäten, Krankenhäuser, Schulen, kulturelle Einrichtungen und Behörden aller Art, wie etwa Justizvollzugsanstalten, Polizeidienststellen oder Regierungsgebäude. Dazu gehören auch so bekannte Einrichtungen wie das Klinikum rechts der Isar, das besonders Sportlern ein Begriff sein dürfte, oder prominente Kulturgüter wie Schloss Neuschwanstein und die Herreninsel im Chiemsee. Mit der Unterzeichnung der Rahmenverträge durch den enercity-Vorstandsvorsitzenden Michael Feist ist das Geschäft fix. "Wir haben den Zuschlag bekommen, da wir preislich und von den Rahmenbedingungen her am wettbewerbsfähigsten aufgestellt waren", freut sich Feist. "Mit unserer Leistungsfähigkeit konnten wir das Land Bayern für einen Auftrag dieser Größe überzeugen". Mit seinen Einreichungen hat enercity alle angebotenen 17 "Lose" für die öffentlichen Liegenschaften Bayerns gewonnen. Darin befinden sich Objekte unterschiedlicher Größe. Die Herreninsel im Chiemsee hat beispielsweise einen Verbrauch von 1 GWh. Das Klinikum rechts der Isar benötigt für Operationslicht, Diagnosegeräte und viele elektrische Geräte insgesamt 34,5 Gigawattstunden (GWh). Die Universität Würzburg braucht 83 GWh im Jahr. Die Gesamtliefermenge von 1,75 TWh (= 1.750.000.000 kWh) über den Zweijahreszeitraum entspricht ungefähr dem Stromverbrauch aller Privathaushalte in Hannover im selben Zeitraum. Der Vertrag umfasst für 2014 insgesamt 832 Gigawattstunden für 999 Abnahmestellen. In 2015 sind es 914 Gigawattstunden an 1.011 Abnahmestellen. Bei enercity arbeiten nun zahlreiche Bereiche daran, dass alle Daten zur Abwicklung der Belieferung korrekt im System vorliegen. Bis Ende November 2013 wird der Anmeldeprozess ausgelöst, um eine reibungslose Versorgung der Einrichtungen zum 1. Januar 2014 zu gewährleisten. Stadtwerke Hannover AG
Ihmeplatz 2
30449 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 (511) 430-0
Telefax: +49 (511) 430-26 50
Mail: kommunikation@enercity.de
URL: <http://www.enercity.de>


Pressekontakt

Stadtwerke Hannover AG

30449 Hannover

enercity.de
kommunikation@enercity.de

Firmenkontakt

Stadtwerke Hannover AG

30449 Hannover

enercity.de
kommunikation@enercity.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage